



Betriebskonzept Schulergänzende Betreuungsangebote (SEBA) der Schule Steinegg

Einleitung

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein grosses Anliegen. Das Angebot von schulergänzender Betreuung für schulpflichtige Kinder bildet eine wichtige Basis dazu. Diese dient der Absicht, möglichst allen Bedürfnissen gerecht zu werden und einen wertvollen Beitrag zu zeitgemässen und familienfreundlichen Strukturen zu leisten.

Tagesstrukturen für Schulkinder werden in der Schweiz gegenwärtig in unterschiedlicher Form und unterschiedlichem Umfang angeboten. Die folgenden Ausführungen orientieren sich an den Richtlinien für schulergänzende Tagesstrukturen von kibesuisse. Diese beziehen sich auf die Betreuung von Kindern in sogenannten modularen Tagesstrukturen.

Im Kanton Appenzell I.Rh. werden schulergänzende Betreuungsangebote ab dem 1. August 2022 finanziell unterstützt.

Der Grosse Rat und die Standeskommission haben dazu die gesetzlichen Grundlagen geschaffen. Die Grundlagen zur Umsetzung, die Zuständigkeiten sowie die Kostenbeteiligung sind in folgenden Erlassen geregelt. Die jeweils aktuelle Version ist auf der Homepage <https://ai.clex.ch/> einsehbar:

- Art. 13 und Art. 13a Schulverordnung (GS 411.010, SchV)
- Standeskommissionsbeschluss über die schulergänzende Betreuung (GS 411.015, StKB schulergänzende Betreuung)

Zweck

Dieses Betriebskonzept gibt Auskunft über die Organisation und den Betrieb der schulergänzenden Betreuung Steinegg. Es definiert die Grundlagen, die Zielsetzung und die Werterhaltung der SEBA.

Trägerschaft

Die Schulgemeinde Steinegg ist die Trägerschaft der SEBA. Der Schulrat regelt die Rechte und Pflichten der strategischen und operativen Ebene.

Angebot

Zielgruppen

Die Betreuung in der SEBA ist für schulpflichtige Kinder möglich. Kinder im Kindergartenalter bis zur 6. Klasse sind in der SEBA herzlich willkommen.

Betreuungsmodule

Das SEBA bietet verschiedene Betreuungsmodule an. Diese Betreuungsmodule können von den Kindern einzeln oder in Kombination besucht werden.

Mindestzahlen für die Durchführung der einzelnen Module

Um den personellen und finanziellen Aufwand für die einzelnen Module zu kalkulieren, wird eine Mindestanzahl von 5 Kindern pro Modul definiert.



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen					
07:00 - 08:00 Uhr					
08:00 – 11:30 Uhr					
Mittag					
11:30 - 13:30 Uhr					
Nachmittag					
13:30 - 15:00 Uhr			13:30 - 18:00 Uhr		
15:00 - 16:00 Uhr					
16:00 - 18:00 Uhr					
Studienzeit					
16:15 – 17:00 Uhr					

Morgenmodule

Im täglichen Morgenmodul von 7:00 – 8:00 Uhr werden die Kinder vor Schulbeginn betreut. Die Verpflegung ist in diesem Modul nicht inbegriffen. Selbstverständlich dürfen die Kinder ihr eigenes Frühstück mitbringen und dort essen. Am Montag- und Dienstagmorgen wird je ein zusätzliches Morgenmodul von 8:00 – 11.30 Uhr für Kinder des ersten Kindergartens angeboten.

Mittagsmodul

Neben dem gemeinsamen Essen sind das Spiel, die Bewegung sowie Rückzugsmöglichkeiten wichtig. Das Mittagsmodul fördert die soziale Interaktion und somit das Gemeinschaftsgefühl. Das Mittagsmodul beinhaltet ein Auffanggefäß nach Ende der letzten Vormittagslektion. Nach dem Mittagessen ist eine Betreuung bis zum Schulbeginn bzw. zum Übergang ins Nachmittagsmodul gewährleistet. Die Mittagsbetreuung mit dem Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr.

Nachmittagsmodule

Die Nachmittagsmodule von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag können einzeln oder in Kombination je nach Stundenplan gebucht werden. Die Nachmittagsmodule werden nach dem Mittagsmodul ab 13.30 Uhr angeboten und dauern bis 18.00 Uhr. Die Kinder sollen am Abend bis spätestens 18.00 Uhr die SEBA verlassen.

Der Mittwochnachmittag kann nur als gesamtes Nachmittagsmodul gebucht werden. Die Kinder werden nach dem Mittagsmodul ab 13.30 Uhr kommen und bis 18.00 Uhr bleiben. Somit ist auch eine Aktivität ausserhalb der Betreuungsräume möglich.

Hausaufgaben während Nachmittagsmodulen

Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, die Hausaufgaben an einem ruhigen Ort zu erledigen. Die Betreuungsperson sorgt dafür, dass die Kinder ungestört an den Hausaufgaben arbeiten können. Die Verantwortung über die Vollständigkeit und termingerechte Erledigung der Hausaufgaben liegt nach wie vor bei den Inhabern der elterlichen Sorge. Das Angebot beinhaltet keinen Stütz- und Nachhilfeunterricht.

Studienzeit



Am Dienstagnachmittag wird nach Schulschluss ab 16.15 Uhr während 45 Minuten eine Studienzeit geschaffen. Während dieser Lektion haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit ihre Hausaufgaben zu lösen oder sich auf eine Lernkontrolle vorzubereiten. Die Studienzeit findet im Schulhaus statt und endet für alle Schülerinnen und Schüler um 17.00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler werden von einer Fachperson betreut. Das Angebot beinhaltet keinen Stütz- und Nachhilfeunterricht.

Jahres-Anmeldung

Die Anmeldung für die einzelnen Module und die Studienzeit werden für ein ganzes Jahr getätigt. Familien, die ihre Kinder für das ganze Schuljahr anmelden, erhalten einen Rabatt von 10%.

Spontane Anmeldung

Sofern Kapazität in den bestehenden Betreuungsmodulen vorhanden ist, können spontane Anmeldungen bis zwei Arbeitstage vorher berücksichtigt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Leitung SEBA. Eine digitale Lösung über die neue Schulkommunikation wird angestrebt.

Tarife

Modul	Tarif
Morgenmodul ohne Frühstück 7:00-08:00 Uhr	CHF 9.00
Morgenmodul Montag / Dienstag 08:00-11:30 Uhr	CHF 31.50
Mittagsmodul mit Mittagessen	CHF 16.00 (inklusive Mittagessen)
Nachmittagsmodul 13:30 – 15:00 Uhr	CHF 13.50
Nachmittagsmodul 15:00 – 16:00 Uhr	CHF 9.00
Nachmittagsmodul 16:00 – 18:00 Uhr	CHF 18.00
Mittwochnachmittag 13:30 – 18:00 Uhr	CHF 40.50
Studienzeit Dienstag 16:15 – 17:00 Uhr	kostenlos

Rabatte

Wir gewähren 10 % Rabatt auf den Rechnungsbetrag pro Anmeldung pro Familie. Weiter gewähren wir einen Rabatt von 30 % auf den Rechnungsbetrag des zweiten und jedes weiteren Kindes derselben Familie (das Kind mit dem höchsten Betrag wird zu 100 % verrechnet). Schulgemeindeübergreifende Rabatte werden nicht gewährt.

Die Schulgemeinde stellt den Inhaberinnen und Inhabern der elterlichen Sorge für die gebuchten Module im Voraus eine Rechnung zu. Spontane Anmeldungen werden am Schuljahresende in Rechnung gestellt. Bei längerer Krankheit kann ein Rückvergütungsantrag gestellt werden.

Kantonsbeiträge

Die Inhaberin oder der Inhaber der elterlichen Sorge kann beim Kanton einen Antrag um Kostenbeiträge ersuchen. Der Standeskommissionsbeschluss über die schulergänzende Betreuung (GS 411.015, StKB schulergänzende Betreuung) regelt die Bedingungen von Kantonsbeiträgen.



Standort

Das schulergänzende Betreuungsangebot der Schule Steinegg befindet sich in den Räumen des Mehrzweckgebäudes, Pöppelstrasse 14, 9050 Appenzell Steinegg

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der SEBA sind auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Es wird Raum geboten für freies Spiel, Rückzug und Ruhe, gemeinsame Bewegung sowie für die Erledigung der Hausaufgaben.

Verpflegung

Frühstück resp. Znüni/Zvieri werden voraussichtlich vom Kind von zu Hause mitgebracht. Das Mittagessen beziehen wir von einem regionalen Mahlzeitendienst. Es wird auf eine ausgewogene, regionale und saisonale Ernährung geachtet.

Pädagogisches Konzept

Grundhaltung

Wir begegnen den uns anvertrauten Kindern mit Respekt und Wertschätzung. Wir nehmen sie als gleichwertige Personen wahr. Kinder brauchen für ihre Entwicklung Sicherheit, Verlässlichkeit und Konstanz in der Beziehung. Die Betreuungspersonen wahren eine professionelle Haltung von Nähe und Distanz und sind sich ihrer Vorbildrolle bewusst. Die Kinder erfahren einen bedürfnisgerechten und empathischen Umgang.

Selbstevaluation

Die SEBA reflektiert die eigene pädagogische Praxis und legt Wert auf die ständige Weiterentwicklung ihrer Arbeit.

Pädagogische Ziele

Wie bereits in der Grundhaltung beschrieben, ist der gegenseitige und respektvolle Umgang ein grundlegendes Ziel des SEBA. Die Schaffung positiver, vertrauensvoller Beziehungen und Wertschätzung gegenüber den Mitmenschen ist dabei zentral. Weitere wichtige Ziele der SEBA sind:

- klare Strukturen und Rituale, diese geben den Kindern Halt und Orientierung
- eine gute Vernetzung mit Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und weiteren Bezugspersonen.

Die Zusammenarbeit ist von Achtung, Respekt und Toleranz geprägt und wird von einer positiven Grundhaltung begünstigt. Eine bedürfnis- und entwicklungsorientierte Alltags- und Freizeitgestaltung, sowie die Möglichkeit zum freien Spielen, viel Bewegung, Erlebnisse in der Natur (Gesundheits- und Bewegungsförderung)

- soziales Lernen und Peer-Group: Die Gruppenzugehörigkeit ist ein zentrales Grundbedürfnis. Dabei werden soziale und emotionale Kompetenzen gefördert.
- ein förderndes, flexibles Raumkonzept wird unter Mitwirkung der Kinder erstellt.
- Ernährung, Ess- und Tischkultur: Das gemeinsame Essen fördert den sozialen Aspekt und die Kinder erleben sich als Teil einer Gemeinschaft.



- Partizipation: Den Bedürfnissen eines jeden Kindes, unabhängig des sozialen, kulturellen oder sprachlichen Hintergrundes, ist Sorge zu tragen. Durch Mitbestimmung wird die Eigenverantwortung wahrgenommen. In regelmässigen Kinderkonferenzen können die Kinder verschiedene Inhalte und Anliegen der SEBA mitgestalten.

Pädagogischer Tagesablauf

Der Begrüssung und der Verabschiedung wird in der SEBA grosse Bedeutung zugeschrieben. Die Kinder sollen sich bei der Ankunft willkommen fühlen. Die Betreuungspersonen sind bereit und nehmen die Kinder in ihren Bedürfnissen von Anfang an wahr. In einer vertrauensvollen Atmosphäre dürfen die Kinder ihr Befinden mitteilen und werden von den Betreuungspersonen gehört und aufgefangen. Die Kinder werden ebenso bewusst verabschiedet.

Qualitätssicherung

Die SEBA versteht sich als lernende Organisation. Sie möchte sich stets reflektieren und verbessern. Die Qualitätssicherung wird durch verschiedene Massnahmen angestrebt:

- Regelmässige Teamsitzungen
- Austausch mit Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und der Trägerschaft
- Überprüfung und Anpassung des Betriebskonzepts

Weitere Grundlagen

Betreuungspersonal

Der Erfolg eines schulergänzenden Betreuungsangebotes hängt auch von qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden ab. Die berufliche Qualifikation des pädagogisch verantwortlichen Betreuungspersonals ist ein wesentlicher Faktor für die Gewährleistung eines optimalen Betreuungsangebots.

Leitung SEBA

Die Leitung verfügt über einen Tertiärabschluss in sozialer Arbeit oder Erziehung. Sie bringt Kompetenzen in Führung, Buchhaltung, Erwachsenenbildung etc. mit.

Fachpersonen SEBA

Fachpersonen verfügen über eine vom Erziehungsdepartement anerkannte Ausbildung.

Betreuungsassistenz SEBA

Die Betreuungsassistenz verfügt über eine Affinität im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters. Ein Weiterbildungskurs an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen beinhaltet 8 Kurstage und 3 Hospitationen und wird als praxisnahe Weiterbildung erwünscht.

Betreuungsschlüssel

Der Betreuungsschlüssel der SEBA lehnt sich an die Vorgaben von kibesuisse.



	Anzahl Kinder	Leistungs-/Fachperson	Assistenzperson
Morgenmodul	1 – 9	0	1
	10 – 18	0	2
	19 – 27	0	3
Mittagsmodul	1 – 9	1	0
	10 – 18	1	1
	19 – 27	1	2
Nachmittagsmodul	1 – 9	1	0
	10 – 18	1	1
	19 – 27	1	2

Hygiene

Es wird darauf geachtet, dass die hygienischen Rahmenbedingungen und der Schutz vor Infektionen eingehalten werden (regelmässiges Händewaschen, Zahnreinigung etc.).

Schutzkonzept

Grundsätze zur Achtung von Grenzen und zum Umgang mit physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen

„Mitarbeitende setzen sich mit dem Thema Grenzverletzungen an Kindern auseinander. Sie wissen, wie mit Nähe und Distanz umgegangen wird. Die Verhaltensregeln und die pädagogischen Grundsätze für professionelles Handeln sind bekannt. Somit können die Mitarbeitenden Grenzverletzungen differenziert wahrnehmen und sorgfältig darauf reagieren.“

(Prävention von physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen / Leitlinien zur Erarbeitung eines Verhaltenskodex in Kindertagesstätten / kibesuisse).

Zusammenarbeit mit der Schule

Die Betreuungspersonen der SEBA und die Lehr- und Kindergartenpersonen pflegen einen regelmässigen Austausch. Die Zusammenarbeit ist geprägt von einer wertschätzenden Haltung. Bei Problemen werden Gespräche über einzelne Kinder geführt und gemeinsam Massnahmen erarbeitet.

Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Die Voraussetzung für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit ist eine gute Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Regelmässige Gespräche schaffen Vertrauen. Eine offene, vertrauensvolle Kommunikation bildet die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

Weg zur SEBA

Die Verantwortung für den Weg zur SEBA liegt bei den Erziehungsberechtigten. Bei Nichterscheinen des Kindes bei der SEBA sind die Betreuungspersonen verpflichtet, die Erziehungsberechtigten oder eventuell die Lehrperson zu kontaktieren.

Absenzen



Kann ein Kind das angemeldete Modul aufgrund Krankheit oder Unfall nicht besuchen, ist dies durch die Erziehungsberechtigten schnellstmöglich, jedoch bis spätestens 07.00 Uhr bei der Betreuungsperson der SEBA zu melden.

Versicherung und Haftung

Die Versicherung der Kinder betreffend Krankheit, Unfall und Haftpflicht ist Sache der Erziehungsberechtigten.

Sicherheit und Notfall

In den Räumlichkeiten der schulergänzenden Betreuung Steinegg hat es eine Notfallapotheke. Bei Ausflügen werden eine Notfallapotheke sowie ein Mobiltelefon mitgenommen. Bei akuten Erkrankungen oder Unfall während der Betreuungszeit werden die Eltern umgehend benachrichtigt. Im Notfall kann Manula Räss kontaktiert werden: 078 642 15 26.